



[aquamediale] 15
Das Kunstfestival im Spreewald

Open Call zur 15. aquamediale 2023

Ansprechpartner

Harald Larisch | Kurator

+49 171 2876679

harald-larisch@gmx.de

Anika Meißner | Projektleiterin

+49 173 5190196

dianikameissner@web.de

Beisitzerin Förderverein aquamediale e.V.

Beethovenweg 14

15907 Lübben (Spreewald)

Kuratorischer
Ansatz

* Schweizer Vordenker im Bereich der Nachhaltigkeit
Präsident von
»Global Footprint Network«
in Oakland Kalifornien.
2012 : Blue Planet Prize.
2018 : World Sustainability Award.

Die »aquamediale« ist **DAS** Festival für zeitgenössische Kunst im Spreewald. **2023** findet es vom **3. Juni** bis **30. September** statt. Veranstalter ist der Landkreis Dahme-Spreewald in Kooperation mit dem Förderverein aquamediale e.V..

Das Thema »**Unart Natur** | Mensch prokontra Natur« ist aus dem Missverhältnis des Menschen im Umgang mit der Natur und den daraus resultierenden gesellschaftlichen Konflikten entstanden.

Die Klimakonferenz von Glasgow zeigte deutlich das systemische Versagen von Wirtschaft und Politik.

Mathis Wackernagel* liefert zwei deutliche Bilder für die Bedenkenlosigkeit beim Abbau der weltweiten Ressourcen :

1. »Der ökologische Fußabdruck« und **2.** »Der Earth Overshoot Day«.

Das Kunstfestival **aquamediale 15** erweitert die Bilder dieser Vordenker der Nachhaltigkeit in der Region des Spreewaldes und ruft alle interessierten Künstler/innen auf, das Thema in einem Projekt zu realisieren.

[aquamediale] 15

Das Kunstfestival im Spreewald

- Thema** Die **15.** aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den das Klima beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer ungebremsten Konsumwirtschaft auf Mensch und Natur. Sie ruft Künstler/innen auf, ihre Visionen und die zukünftigen Möglichkeiten im Umgang mit der Natur künstlerisch zu visualisieren. Als Ergebnis ihrer subjektiven Wahrnehmung werden sie unter dem Thema »**Unart Natur** | Mensch prokontra Natur« ihre Sichten und Empfindungen als Objekte und Installationen in die Spreeländer Landschaft und zur Diskussion stellen. Das Biosphärenreservat um Schlepzig scheint dem Veranstalter ein idealer Ort, dieses spezielle Thema zu installieren und vom Wasser aus erlebbar zu machen.
- Standorte** Die Grundidee der eingereichten künstlerischen Interventionen sollte mit dem Standort im Biosphärenreservat in Wechselwirkung agieren. Deshalb wird von der Projektleitung im August/September **2022** mit den nach dem Kuratorenprinzip ausgewählten Künstler/innen eine Besichtigung des Standort-Areals ermöglicht und die konkreten Standorte abgestimmt. Die Veranstalter erwarten von den Künstler/innen überzeugende Ideen und überraschende Umsetzungen von hoher künstlerischer Qualität. Einschränkungen auf bestimmte Materialien & Kunstgattungen gibt es keine.

- Ziel** Es entstehen künstlerische Objekte & Installation, die :
- 1.** den Einfluss des Menschen in der Natur abbilden
 - 2.** die Werte der Gesellschaft mit den Werten in der Natur abgleichen
 - 3.** die Verantwortung des Einzelnen aufzeigen
 - 4.** die Einflussnahme jedes Menschen als nachhaltigen Konsumenten anregen
 - 5.** die Qualität eines Lebens mit der Natur visualisieren

Bewerbung **Die Konzept-Idee**

Der Aufruf richtet sich an national und international tätige Künstler/innen jedes Genres. Die Konzept-Idee ist bis zum **15. Juli 2022** mit dem beigefügten Bewerbungsformular digital als pdf oder jpg (300 dpi) beim Kurator unter : **info@kuenstlerhaus-eisenhammer.de** einzureichen. Bitte achten Sie bei dem Thema schon im Konzept auch auf die technische Realisierbarkeit für den sensiblen Bereich des Biosphärenreservats. Der Kurator wählt ca. zehn Künstler/innen nach dem Kuratorenprinzip aus.

Vertrag 1 **Der Entwurf**

Zur Ortsbegehung im August/September **2022** werden die entsprechenden Verträge zum Entwurf zur Realisierung (Größen & Mengen, Kosten & Zeiten) und seiner Umsetzung zwischen den ausgewählten Künstler/innen und dem Landkreis Dahme-Spreewald abgeschlossen.

Vertrag 2	Die Umsetzung Die Verträge für die Umsetzung der Entwürfe werden am 15. Februar 2023 nach der Entwurfskonferenz abgeschlossen.	Reisekosten	Reisekosten werden nach vorheriger Absprache mit der Projektleiterin und Belegvorlage mit 20 Cent pro gefahrenen Kilometer (gemäß dem Bundesreisekostengesetz) erstattet. Übernachtungen sind kostenfrei in der Residence und den Arbeitsräumen des Künstlerhauses »Eisenhammer« möglich. Die begrenzte Kapazität erfordert Absprachen zur Nutzung mit dem Kurator und der Projektleiterin.
Kurator	Die Auswahl der Bewerbungen wird im Sommer verkündet.	Aufbau	Der Aufbau der Installationen ist von März bis Mai 2023 vorgesehen. Vor-Ort-Arbeiten sind erwünscht. Besonderheit : Das Biosphärenreservat kann nur mit dem Kahn erreicht werden. Es gibt einen Arbeitskahn.
Gespräch	Die Künstler/innen werden im August/September 2022 vom Kurator zu einem Gespräch mit Standortbegehung nach Schlepzig eingeladen, damit die Entwürfe unter dem Aspekt der Optimierung von Inhalt, Form, Standort und technischer Umsetzung erarbeitet werden können.	Abnahme	Die Abnahme durch den Förderverein aquamediale e.V. findet am 15. Mai 2023 statt.
Entwurf	Der präzisierte Entwurf wird Mitte Februar 2023 in einem Vor-Ort-Termin durch die Künstler/innen präsentiert und vom Kurator bestätigt. Die künstlerische Intervention muss für drei Monate den Witterungsbedingungen entsprechend angepasst und widerstandsfähig sein.	Vernissage	Die Eröffnung der 15. aquamediale mit Rahmenprogramm findet am 3. Juni 2023 in Schlepzig statt.
Materialkosten	Zur Herstellung des Objekts gewährt der Landkreis Dahme-Spreewald einen Material- und Aufbauhelferkostenzuschuss. Näheres wird im Honorarvertrag 2023 geregelt.	Honorar	Die ausgewählten und realisierten Arbeiten werden mit insgesamt Brutto 3000 Euro in zwei Etappen honoriert : 1. Entwurf (Vertrag 1) Februar 2023 : Brutto 1000 Euro 2. Umsetzung & Aufbau (Vertrag 2) Mai 2023 : Brutto 2000 Euro 3. Material- und Aufbauhelferkostenzuschuss : bis zu Brutto 1500 Euro 4. Reisekosten : 20 Cent pro gefahrenen Kilometer (nach Absprache)

[aquamediale] 15

Das Kunstfestival im Spreewald

Dokumentation Die Arbeiten und die Künstler/innen werden im Werkkatalog in Bild und Text dokumentiert.

Finissage Die Finissage ist am **30. September 2023**.
Für den vertraglich geregelten Abbau sind die Künstler/innen verantwortlich.
Abbau ist im Oktober 2023.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Larisch".

HARALD LARISCH | KURATOR | www.aquamediale.de